

„scheckig“ verschafft hat, ist bei der korsischen Varietät höchstens durch ein paar Pünktchen und Bogenstrichelchen angedeutet, dabei sind der Hinterrand des Kopfes sowie der Vorder- und Hinterrand des Thorax breiter schwarz und die Unterseite dunkler braun als bei der Stammform. Da Ganglbauer loc. cit. 1, S. 483 bemerkt, dass bei *Lacc. variegatus* „manchmal die Flügeldecken ganz schwarz“ seien, scheinen ähnliche Formen als Aberrationen hie und da auch anderwärts vorzukommen.

14. *Laccophilus interruptus* Panz. var. *pictus* Küst.

Alles, was ich bei Ajaccio, besonders am Campo di l'oro von *Laccoph. interruptus* fing, gehört der var. *pictus* an, die ja ihren Namen davon hat, dass sich von ihren dunkler gefärbten Flügeldecken die hellen Seitenfleckchen kräftiger abheben als bei der Stammform. Am augenfälligsten aber wird der Melanismus der korsischen Stücke, wenn man sie mit solchen der hellen var. *testaceus* etwa von San Remo oder Algier vergleicht.

15. *Orectochilus villosus* F. var. *Bellieri* Reiche.

Es ist bekannt, dass *Orectoch. villosus* auf Korsika durch die von da beschriebene var. *Bellieri* vertreten wird, die von der Stammform durch zum Theil angedunkelte Unterseite abweicht.

16. *Laccobius gracilis* Motsch. var. *nigrinus* Rottb.

Der Autor dieser korsischen Varietät sagt über dieselbe: „Eine Abänderung, die beim ersten Anblick einen von der Stammform sehr abweichenden Eindruck macht. . . . Die Färbung ist überwiegend schwarz, meist mit einem dunkelgrünen Schimmer bis auf die Extremitäten, einen sehr schmalen gelben Seitenrand des Halsschildes und die Spitze der Decken, welche am Aussenrand und innen der Naht hellgelb sind; am oberen Ende ist die gelbe Linie meist fleckenartig erweitert. Manche Exemplare zeigen auf den Decken als Rest der hellen Färbung noch eine bräunliche unregelmässige Würfelung.“

17. *Lycoperdina validicornis* Gerst. var. *subpubescens* Reitt.

Die korsische völlig dunkle Varietät ist nach Reitter's Beschreibung und zwei Stücken, die ich von diesem erhielt, eine ausgeprägte Dunkelform der ganz hellen sardischen Stammform.

18. *Nemosoma elongatum* L. var. *corsicum* Reitt.

hat nach dem Autor statt der rostgelben breiten Binde an der Basis und einer gleichgefärbten Makel an der Spitze der Flügeldecken nur eine grosse rostgelbe Makel an deren Basis.

19. *Hister bimaculatus* L. var. *morio* Schmidt.

Ueber diese Dunkelform bemerkt Schmidt, Berl. Ent. Z. 1885, S. 296: „Von dieser Art (*bimaculatus*) kommt, wie es scheint vorzugsweise im Süden (Korsika, Sicilien, Algier), eine ganz schwarze Varietät vor (var. *morio* m.)“.

20. *Caccobius Schreberi* L. var. *corsicus* m.

Sämmtliche unmittelbar bei Ajaccio und am Campo di l'oro von mir gefangenen Stücke des *Caccob. Schreberi* haben statt der grossen, hie und